

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur, Bildung und Sport
	Bearbeiter/in	Gudrun Euler
	Telefon (0202)	6230
	Fax (0202)	8514
	E-Mail	g.euler@sinfonieorchester-wuppertal.de
	Datum:	27.04.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/2917/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.05.2004	Kulturausschuss	Kenntnisnahme
Konzerttermine des Sinfonieorchesters Wuppertal		

Grund der Vorlage

Wunsch des neuen Generalmusikdirektors nach Veränderung der Konzerttermine des Sinfonieorchesters Wuppertal

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss nimmt folgende Punkte zur Kenntnis:

- 1.) die Erweiterung des Konzertprogramms durch die Wiederholung der Sinfoniekonzerte am Sonntag um 11 Uhr
- 2.) die Verlegung der Sinfoniekonzerte von Dienstag auf Montag

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

(Drevermann)
Beigeordnete

Begründung:

1. Wiederholung der Sinfoniekonzerte

Die 10 Sinfoniekonzerte des SB Orchester & Konzerte 211 sollen wiederholt werden. Für eine Wiederholung sprechen folgende Sachverhalte:

- 1.1. Aus künstlerischen Gründen ist es der Wunsch des designierten GMDs, die Sinfoniekonzerte zu doppeln. Alle umliegenden Städte mit A-Orchestern haben bereits 2 oder 3 Konzerttermine. Aufgrund der wirtschaftlichen Vorgaben der Stadthallen GmbH sind dabei die wirtschaftlichen Belange der Stadthallen GmbH zu berücksichtigen.
- 1.2. Die Kämmerei hält die vom Stadtbetrieb vorgelegten Planzahlen für plausibel. Dabei werden sowohl die Einnahmen aus Eintrittsentgelten wie auch die mit den Konzerten einhergehenden zusätzlichen Ausgaben gegenüber den eingeplanten Ansätzen voraussichtlich um rd. 100.000 Euro unterschritten. Sofern die Einnahmen, die auf Basis einer Auslastung von 70 % bzw. bei Wiederholungen von 50 % kalkuliert sind, unterschritten werden, erwartet der Kämmerer im Rahmen der üblichen Budgetierungsgrundsätze eine Kompensation durch den Stadtbetrieb 211 bzw. den Geschäftsbereich 2.2.

Vor diesem Hintergrund der künstlerischen Vorstellungen des neuen GMD plant der SB 211 Wiederholungskonzerte. Ein regelmäßiges Controlling der Besucherentwicklung wird dem Kulturausschuss im Halbjahresturnus präsentiert. Gleichzeitig werden mit Unterstützung des neuen GMDs Marketing-Maßnahmen eingeleitet, um die Besucherentwicklung positiv zu steuern und möglichst alle Abonnent/inn/en für den Sonntags-/Montagstermin zu gewinnen.

2. Sonntag, als zusätzlicher Konzerttag

- 2.1. Um neue Zuschauerschichten zu erreichen, bietet sich als zusätzlicher Konzerttag der Sonntag (Matinee) an. Hier können zum einen ältere Menschen erreicht werden, die abends ungern ausgehen, gleichzeitig aber auch Familien und Berufstätige, die Konzerttermine in der Woche nicht mit ihren beruflichen Verpflichtungen vereinbaren können.
- 2.2. Aus künstlerischen Gründen präferiert der GMD Toshiyuki Kamioka die Verlegung des Sinfoniekonzerts von Dienstag auf Montag, um zwischen den Konzerten keine zu lange Pause für die Musiker/inn/en entstehen zu lassen bzw. zusätzliche Probentermine zu vermeiden.

Drevermann